

- Alectoria jubata* (L.) als *Bryopogon jubatus* Lk. An Bäumen, auch an Bretterwänden. Rbh.
Ramalina calicaris (L.) Fr. An Zäunen, Stämmen und Ästen. Rbh.
R. fraxinea Ach. f. *ampliata* Schaer. In sehr schönen Exemplaren an Pyramidenpappeln zwischen Weischlitz und Steinsdorf. Sp.
R. pollinaria Ach. An Bretterwänden, Zäunen, auf nacktem Fels. Rbh.
Usnea barbata Fr. An Waldbäumen überall, auch an der Nordseite der hölzernen Wohnungen im Kessel mit den drei Evernia-Arten gesellig. Rbh.

XVII. Caloplacaceae.

- Blastenia (Biatora) rupestris* (Scop.) A. Zahlbr. Kalkklippen bei Reusa. Verlassener Kalkbruch des Kulmberges bei Oberlosa.
Caloplaca cerina (Ehrh.) A. Zahlbr. = *C. pyracea* (Ach.) Th. Fr. Zementmörtel an der Mauer des Friedhofes II in Plauen. Als *Biatora luteoalba* Th. Fr. an Pappeln. Rbh. Als *C. pyracea* (Ach.) Massal. An Weiden bei Bad Elster. Rbh. Fl., S. 201.
C. (Gasparrinia) murorum (Hoffm.) Th. Fr. Auf Glimmerschiefer, der hin und wieder zu Tage liegt. Rbh.
C. (Gasp.) elegans (Link.) Th. Fr. Mit voriger zusammen. Rbh.
C. callopisma (Ach.) Tornab. Mit beiden vorigen zusammen. Rbh.

XVIII. Theloschistaceae.

- Xanthoria parietina* (L.) Th. Fr. An Pappeln und anderen Laubbäumen gemein. Rbh.

XIX. Buelliaceae.

- Buellia aethalea* (Ach.) Th. Fr. Auf Granit bei Poppengrün, auf Quarz bei Werda. Uhl.
B. atroalba (Hoffm.) Th. Fr. f. *panicum* Massal. Auf Schindeldächern, an alten Bretterwänden und oft schön fruchtend, z. B. in Schönau*) bei Markneukirchen im sächsischen Vogtlande.
Rinodina confragosa (Ach.) Arn. Auf Grünsteinbreccie zwischen Rosental und Magwitz.
R. exigua (Ach.) Massal. An alten Tannen, Eichen, Bretterwänden, Zäunen, z. B. bei Markersbach**) im Vogtlande. Rbh. Fl., S. 229.

XX. Physciaceae.

- Physcia stellaris* (L.) Th. Fr. mit den Formen

- α) *aipolia* Ach.,
 β) *ambigua* Ehrh.,
 γ) *hispida* Scop.,
 δ) *tenella* Scop., alle an Bäumen häufig. Rbh.

Die Stammform reichlich fruchtend an Pappeln und Weiden zwischen Straßberg und Kürbitz. Hier untermengt mit

- Ph. tenella* (Scop.) Nyl. Ungewöhnlich schöne und große Lager auf Kalk des verlassenen Steinbruchs hinter Unterlosa. Mit Apothezien an der entrindeten Stelle einer Eberesche vor Unterlosa.

*) Ein Dorf Schönau bei Markneukirchen gibt es gar nicht; vielleicht ist Schön-
 lind gemeint.

**) S. d. Anmerkung bei *Schismatomma abietinum* dieses Verzeichnisses.